

25 Jahre LfV - Kurze Vereinsgeschichte:

Leichtathletikfreunde 1987 Villmar e. V. – der etwas andere Verein.

Am 19. Februar 1987 gründeten zehn Personen, es waren dies Petra und Werner Junker, Monika Prochazka, Hannelore und Reinhold Klausnitzer, Hildegard Lotz, Matthias Flach, Peter Wachholz, sowie Eva-Maria und Walter Haas, in der Gaststätte "Zur Reichspost" in Villmar, einen neuen Verein und gaben ihm den Namen "Leichtathletikfreunde 1987 Villmar". Zum 1. Vorsitzenden wurde Walter Haas gewählt, der als einziger sein Amt bis zum heutigen Tage noch ausübt. War es am Anfang noch eine Gesellschaft des bürgerlichen Rechts, so folgte nach fünf Jahren die Eintragung beim Amtsgericht in das Vereinsregister und der Vereinsname erhielt den Zusatz: „e.V.“.

Um Geld in die Vereinskasse zu bekommen, man hatte mit Null angefangen, mussten von Anfang an Sportfeste ausgetragen werden. Der sportliche Betrieb lief an, und schon bald stellten sich die ersten Erfolge ein. Die Mitgliederzahl am Ende des Gründungsjahres betrug 42 Mitglieder.

Die ersten fünf Jahre beschränkte man sich im Verein sportlich nur auf Leichtathletik. 1992 wurde dann Basketball als zweite Abteilung integriert.

Erster großer Höhepunkt in dem jungen Verein war im gleichen Jahr, anlässlich des 5-jährigen Bestehens, die Ausrichtung der Hessischen Crossmeisterschaften mit ca. 500 Teilnehmern. Diese bis dato größte Herausforderung in der noch jungen Vereinsgeschichte wurde ebenfalls mit Bravour gemeistert.

Der Verein wuchs stetig und bald gehörte er zu den erfolgreichsten in der heimischen Region. Die eigenen Sportfeste wurden immer beliebter und so manches Mal gab es das reinste Stelldichein von Deutschen Meistern oder Teilnehmern an Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften.

Das 10-jährige Jubiläum 1997 in der Eichelberghalle in Aumenau, zählt sicher ebenso zu den weiteren Höhepunkten der Vereinsgeschichte, wie das 15-jährige und das 20-jährige, erstmals im eigenen Vereinsheim. Sportlich war die Seniorenweltmeisterschaft und die Gewinne der 5 Deutschen Meistertitel von Thomas Nasgowitz, sowie der 3 DM-Titel von Julia Rauch die absoluten Highlights. Dazu gab es noch 2 Deutsche Vizemeisterschaften von Clemens Tilke und Alexander Fiehn.

Neben diesen Titeln, kann der Verein mittlerweile auf eine stattliche Anzahl von Gau-, Kreis-, Bezirks-, Regional- und Hessenmeistertitel zurückblicken. 36 LfV-Athleten haben inzwischen an Deutschen Meisterschaften teilgenommen. In diesem Jahr haben sich wieder sieben qualifiziert.

2003 wurde die Kreis Schüler-Liga gewonnen, 2004 folgte der Sieg in der Kreis Jugend-Liga.

Neben dem Sport, spielen auch Kameradschaft und Geselligkeit eine große Rolle im Verein. So sind oder waren Winterwanderung, Pfingstzeltlager, Grillabend, Weihnachtsfeier, sowie Kegelabend ein fester Bestandteil im LfV – Terminkalender. Im Jahr 2000 kam als dritte Abteilung Body-Styling in das Vereinsprogramm dazu, die sich allerdings mittlerweile wieder aufgelöst hat.

Seit September 2001 sind die 5 km und die 10 km der Straßenlaufstrecke des LfV-Dorflaufes amtlich vermessen und somit Bestenlistenfähig. Im Sommer 2003 haben die LfV, in Zusammenarbeit mit dem Bauhof, auf dem Sportplatz in Villmar eine Diskuswurfanlage mit Käfig errichtet. Am Ende dieses Jahres ging ein seit dem Gründungsjahr gehegter Wunsch in Erfüllung. Die Leichtathletikfreunde 1987 Villmar e.V. erhielten vom Landkreis Limburg-Weilburg ein Stück Land verpachtet, zur Errichtung eines Vereinsheimes und zusätzlicher Wettkampfstätten. Diese sollen nicht nur dem Verein, sondern auch der Senckenberg-Schule Villmar, für zusätzliche Sportangebote, kostenlos zur Verfügung stehen. Im Sommer 2004 wurde ein ausgedienter Schulpavillon von Merenberg geholt, der dem rührigen Verein als Schulungs- und Lagerraum dienen soll. Für das Jahr 2005 hatten die LfV die Fertigstellung des Vereinsheimes, sowie der Sportanlagen geplant. Helfer zum Arbeiten waren Anfangs vorhanden. Was fehlte waren die nötigen finanziellen Mittel.

Die Leichtathletikfreunde 1987 Villmar e. V. haben sich, in den bisher 25 Jahren, überwiegend selbst finanziert, mit Ausnahmen von Zuschüssen und Spenden. Dies soll auch in Zukunft so bleiben. Dankenswerterweise hat die Gemeinde Villmar eine Bürgschaft über 50 000,00 € übernommen, mit denen das Vorhaben verwirklicht werden konnte, die von den LfV erwirtschaftet und mit Zinsen zurückgezahlt werden müssen.

Zuschüsse von rund 20 000,00 € gab es für den Bau und die Anschaffung von Geräten vom Hessischen Finanzminister, von der Gemeinde Villmar, vom Landkreis Limburg-Weilburg, vom Land Hessen und vom Landessportbund Hessen.

Eine erhebliche Erleichterung dieser großen Aufgabe war es auch, dass einige Firmen und Geschäftsleute, wie z. B. Horst Beck, Architekt Wolfgang Müller, Holzbau-Müller, Transportunternehmen Bockler, Markus Werner oder K. D. Greulich, für ihre Arbeit gar nichts, oder nur einen kleinen Betrag verlangten.

Ausrichter der Gau-Mehrkampfmeisterschaften waren die LfV 2005, 2006, 2009 und 2010..

2006 waren auch die Regionalmeisterschaften im Crosslauf bei den Leichtathletikfreunden.

Am 16. Juni 2007 wurde im Rahmen der wirklich gelungenen 20 Jahr Feier das Vereinsheim eingeweiht.

2008 hat der Verein erneut die Ausrichtung der Hessischen Crossmeisterschaften übernommen und wieder für einen sportlichen Höhepunkt in Villmar gesorgt.

Überraschend für den Verein konnten im Jahr 2010 die vorhandenen Wettkampfanlagen in Zusammenarbeit und finanzieller Unterstützung von Gemeinde, Kreis und Sportland Hessen in eine tolle Kunststoffanlage umgewandelt werden.

Einen weiteren sportlichen Höhepunkt gab es 2011, wo die LfV die Hessenmeisterschaften im Straßenlauf durchführten.

Jedes Jahr, zur Weihnachtsfeier, wird ein Mitglied zum "Leichtathlet des Jahres" gekürt und erhält einen Wanderpokal. Diese Auszeichnung kann jeder nur einmal erringen.

Die bisherigen 25 Preisträger sind:

Bianca Borsch, Bianca Prochazka, Andreas Schmidt, Thomas Heiland, Peter Wachholz, Wolfgang Ansorge, Hans-Günther Weber, Nadine Kissel, Thomas Nasgowitz, David Ansorge, Patrick Müller, Anna von Schönberg, Sascha Seibert, Fabian Köth, Julian Conrad, Jürgen Maiwald, Julia Rauch, Martin Frömel, Yannick Glaw, Joshua Schober, Patrick Daniel, Anna Höhler, Alexander Fiehn, Adolf Stenchly und Karl-Heinz Schuh. Seit 2010 gibt es außerdem einen Pokal für den „Sportler des Jahres“. Dieser ging 2010 und 2011 an Alexander Fiehn..

Nach 25 Jahren LfV beträgt die Mitgliederzahl knapp 200 Mitglieder und der Verein ist erfolgreicher denn je. Trotz der vielen errungenen Meisterschaften und der großartigen sportlichen Leistungen, sind die LfV überwiegend ein Breitensportverein, der vor allem die Schüler und Jugendlichen anspricht und diese fördert. Neben den sportlichen Aktivitäten, die der Verein anbietet, z. B. dreimal wöchentlich Leichtathletik, einmal Basketball, sowie diverse Lauftreffs, sind in den eigenen Räumlichkeiten Theorie und Kampfrichterschulung, Bastel- und Spieleinheiten, sowie andere kulturelle Angebote vorgesehen. Neben dem bereits seit Vereinsgründung bestehenden Schüler- und Jugendzeltlager über Pfingsten, könnten in Zukunft noch Ferienfreizeiten während den Sommerferien hinzu kommen. Sportabzeichen-, Lauf- und Mehrkampfabzeichen-Aktionen sollen wieder verstärkt, vor allem für Schüler und Jugendliche, durchgeführt werden.

Ferner sollen Gemeinschaftsaktionen mit der Senckenberg-Schule in Villmar erarbeitet werden, der die LfV schon die Sportanlage zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung stellt.

Auch für die allgemeine Jugend von Villmar würde der Verein Möglichkeiten schaffen, allerdings nur in Zusammenarbeit mit einem Jugendpfleger. So können in Zukunft, wenn alles fertig ist, neben Hoch-, Weit- und Dreisprung, auch andere Sportarten wie Basketball, Street-Ball, Fußball-Tennis, Volleyball, Indica, etc. problemlos betrieben werden. Auch an eine Spielwiese und Spielgeräte für die Kleinsten ist gedacht worden. Alles in allem, wird hier ein Projekt entstehen, bei dem es sich in jeder Hinsicht lohnt, dieses finanziell, materiell und ideell zu unterstützen.

Das Gros wollen die Leichtathletikfreunde selbst leisten. Ganz ohne Hilfe wird es aber auch in Zukunft nicht zu schaffen sein.

Heute, am 16. Juni 2012 feiern wir nun das erste echte Vereinsjubiläum – 25 Jahre Leichtathletik-freunde 1987 Villmar e. V., was sicherlich wieder positiv in die Vereinsgeschichte eingehen wird. Hier gilt ein besonderer Dank der Freiwilligen Feuerwehr Villmar und der Firma und Familie Kissel-Bedachungen, sowie allen, die uns mit netten Worten und Präsenten bedacht haben.

Ansonsten gilt bei den LfV nach wie vor das Motto: Gemeinsam Sport treiben, gemeinsam arbeiten, gemeinsam feiern. Leichtathletikfreunde 1987 Villmar e. V. – der etwas andere Verein.

gez. Walter Haas

1. Vorsitzender